

**Protokoll
der Jahreshauptversammlung
des Wuppertaler SV
gem. § 12.1 der Satzung in der derzeitigen Fassung**

Ort: Hako Event Arena, 42329 Wuppertal, Vohwinkeler Str. 115
Zeit: Montag, den 08.04.2019, 19.00 Uhr; Einlass ab 18.10 Uhr
Beginn: 19.15 Uhr

Feststellung der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder

Es wurden ordnungsgemäß und fristgerecht 1703 Mitglieder eingeladen. Erschienen sind 483 Mitglieder, davon waren 438 Mitglieder stimmberechtigt.

Es galten daher folgende Mehrheiten:

- a) einfache Mehrheit i.S.d. § 12.5 der Satzung: 220 Stimmen
b) 3/4 Mehrheit i.S.d. § 12.5 der Satzung : 329 Stimmen

Tagesordnung

Top 01:

Begrüßung:

Herr Uwe Heyn begrüßt als Vorsitzender des Verwaltungsrats alle Mitglieder und sowie die anwesende 1. Mannschaft mit ihrem Trainerteam unter Bezugnahme auf die starke Leistung der letzten Wochen und auch die A-Jugend für ihre Tabellenführung in der Niederrheinliga. Seinen Dank richtet Herr Heyn an die Firma „Hako-Event“ und ihren Mitarbeitern für den Aufbau und Service aus. Des Weiteren bedankt sich Herr Heyn an Herrn Bigge für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten und erklärt in diesem Zusammenhang, warum die Versammlung auf einen Montag und nicht auf einen Freitag gelegt wurde. Des Weiteren wurde der Vorsitzende des Ehrenrates, Herr Peter Pelke, der Protokollführer Herr Sebastian Schorre, die Vorstandsmitglieder Herr Alexander Eichner und Frau Melanie Drees vorgestellt. Auch Herr Rechtsanwalt Weber von den „Wupper-Advokaten“ wird als Rechtsbeistand auf der Bühne vorgestellt.

Top 02

Formalien:

2.1

Herr Heyn stellte den Protokollführer Sebastian Schorre vor und die Beschlussfähigkeit dieser Jahreshauptversammlung fest. Zur JHV wurde form- und fristgerecht eingeladen. Auch das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung des Wuppertaler SV vom 14.03.2018 wurde ohne Gegenstimmen genehmigt.

2.2

Anträge zur Tagesordnung gem. § 12.8b der Satzung

Es liegen insgesamt 2, in Worten „zwei“, Anträge vor. Einer von Mitglied Metzen, einer von Mitglied Mathies

Siehe hierzu auch die Anlage „Anträge“

Top 03

Ehrungen und Gedenken

- 3.1 Gedenken Verstorbener
- 3.2 Ehrungen langjähriger Mitglieder

3.1

zum Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder bat Herr Heyn die Mitgliederversammlung sich zum Gedenken an die Verstorbenen zu erheben. Die Versammlung wurde erhob sich für eine stille Schweigeminute. Herr Heyn übergab das Wort an Herrn Alexander Eichner vom Vorstand des WSV.

3.2

Die Ehrungen nahm Alexander Eichner vor.

Exemplarisch für die Ehrungen seien hier die Herren Raimund Volker und Günter Pröpper erwähnt.

Alle Jubilare erhielten die entsprechende Anstecknadel, einen Blumenstrauß und man stellte sich zu einem Gruppenfoto u.a. mit dem Vorstand aufs Podium. Des Weiteren wurde Martin Geier als lebenslanges Mitglied vorgestellt und geehrt. Er hatte seine lebenslange Mitgliedschaft im Rahmen der Crowdfunding-Aktion des WSV im Januar erworben.

Top 04

4.1

Herr Heyn verweist auf den 28. Mai, an dem der Verwaltungsrat eine außerordentliche Mitgliederversammlung anberaumat hat. Hierzu braucht es aber noch die Zustimmung der Mehrheit des Plenums. Der Antrag wird nach einer Abstimmung mit Gegenstimmen und

Enthaltungen angenommen.

4.2

Herr Heyn fragt die anwesenden Mitglieder nun, ob die Kandidaten des Verwaltungsrats, die sich erst nach der Frist von 2 Wochen vor der Jahreshauptversammlung gemeldet haben, nun auch zur Wahl zugelassen werden soll. Auch diesem Antrag wird bei Gegenstimmen und Enthaltungen zugestimmt. Uwe Heyn weist darauf hin, dass die Tagesordnung nun aufgrund der zu erwartenden Länge der Veranstaltung nun geändert wird. Die Wahlen des Verwaltungsrats werden vorgezogen, dadurch verändert sich der vorher ausgegebene Plan deutlich.

Top 5 **Wahlen**

§ 5.1 Wahl des Verwaltungsrates

Zur Wahl stellen sich:

Ralf Dasberg
Mike Klamke
Harald Lucas
Norbert Müller
Carsten Sander
Christian Scheid
Christian Vorbau
Felix Blaschke
Jörg Blaschke
Heiner Düssel
Bernd Gläüßel
Dr. Jürgen Hoß
Carsten Kulawik
Benjamin Lenz und
Horst Willich

Es folgen die Kandidaten, die sich nach der „2-Wochen-Frist“ gemeldet haben:

Gunnar Frankenberg
Sven Lesser
Dennis Jung

Herr Heyn erklärt, dass man 13 Personen wählen darf.

Vor der Wahl wird festgestellt, dass nun 483 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind. 242 davon würden eine einfache Mehrheit darstellen, 362 eine dreiviertel Mehrheit.

Vor der Wahl erfragt ein Mitglied, warum die Kandidaten Düssel und Blaschke sen. Bereits Zahlen hätten einsehen können. Herr Heyn weist auf die offene Aussprache am Ende der Veranstaltung hin. Das Mitglied winkt ab. 23 Stimmzettel, die bereits ausgefüllt worden sind aber nicht die nach der Wochenfrist angemeldeten Kandidaten enthielten, mussten vom Anwalt Weber entgegen genommen werden und neue Zettel wurden ausgegeben.

Die Wahl zum Verwaltungsrat wird parallel zum Fortgang der Veranstaltung durchgeführt.

Top 6

Bericht Alexander Eichner

Die Rede von Herrn Eichner wird im Folgenden in Stichpunkten wiedergegeben.

- Begrüßung diverser Fangruppen
- Amtszeit endet heute
- Zum Thema Wahl: Stefan Kirschsieper habe abgesagt, da Sicherheit fehle. AE hätte ihn gern im Verwaltungsrat gehabt
- Aktiver Austausch untereinander ist wichtig in der Zukunft
- Es gehe „um alles oder nichts“
- Es kann kein Jahresbericht abgegeben werden
- Seit 01.03 ist Melanie Drees für die Finanzen zuständig.
- Ab April muss es nochmal 11 Tage Frist für Zahlung der Gehälter geben
- In den Finanzen gibt es erhebliche Abweichungen zum Gutachten der Firma Hahn Consultant
- Diverse Beträge seien bis Ende der Saison noch fällig
- Eichner hatte am 13.03 Termin mit der Sparkasse: 1,4 Millionen Euro werden im schlimmsten Falle bis Juni fällig
- Die Insolvenz ist der ständige Begleiter des WSV
- Die Gemeinnützigkeit sei gefährdet
- Die Horst-Buhtz-Stiftung sei eine „Bombe“
- AE merkt an, dass es ein Schreiben vom Finanzamt gäbe, in dem die Gemeinnützigkeit für die Saison 16/17 angezweifelt würde. Der Umgang mit Buchungen und Co. sei fraglich
- Steuerprüfung durch das Finanzamt wurde gestoppt und an die Steuerfahndung übergeben
- Sponsoren haben gekündigt, diese wollen vernünftige Übergabe sehen
- Projekt WSV2020 war ein „All-Inn“ Projekt
- Gehalt für Sportdirektor Manuel Bölstler: 50.000 Euro – dies sei zu hoch
- Gutachten von Hahn Consulting war nicht nötig: 46.000 Euro
- Vertriebler Dirk Kugel habe keine Sponsoren gebracht aber 36.000 Euro gekostet
- Kramer-Transfer habe nicht die kommunizierten 50.000€ gebracht. Kramer habe Steinbach 10.000 Euro gekostet. Hier habe der Vorstand 25.000 Euro verschenkt.
- im Vorstand habe es einen Realitätsverlust gegeben.
- Wäre im Februar die Crowdfunding-Action nicht geglückt, wäre der WSV insolvent.
- „Drei Selbstvermarktungsmaschinen waren überzeugt von dem Plan und haben andere angesteckt“
- Folgende Maßnahmen habe der Vorstand direkt ergriffen:
Um die Saison 18/19 zuende bringen zu könne, waren im März 200.000 Euro nötig. Diese seien drin im Topf. Es gab Gespräche mit Gläubigern, hier sei man abgeblitzt. Ein Gespräch mit Friedhelm Runge sei spontan zu Stande gekommen. Das Geld wurde dankend angenommen. Es sei eine Zuwendung ohne Bedingungen aber mit Zinsen. Der Marketingkreis sei zudem wiederbelebt worden. In der Verwaltung soll es eine Kostenreduzierung von 100.000 Euro geben. Jede Position muss in Frage gestellt werden.
- Es gibt momentan Gespräche mit der Gruppe Stadionbau zur Finanzierung
- Mit Dieter Burdenski gäbe es Pläne in Richtung China. Hier sei ein siebenstelliger Betrag möglich. Dies sei aber nicht planbar.
- Es wird Gläubiger- und Forderungsmanagement betrieben
- Strukturelle Veränderungen seien geplant, z.B. die Größe des Verwaltungsrats, Umformulierungen der Satzung, Finanzausschuss durch externe Kräfte, Kein Ausschluss von gewählten Mitgliedern des VWR, Fanbeirat gründen, ausgewogener Verwaltungsrat
- Die Formulierung „Vorstand ist kein Ehrenamt“ muss geändert werden
- Bericht von Horst Willich (folgt später) mit 18 Seiten ging an die Sparkasse und an den Verwaltungsrat, die neuen VWR-Mitglieder bekommen dieses Schreiben ebenfalls

- Wupper-Advokaten überwachen die Dinge im Verein
- Weitere Maßnahmen in sportlicher Hinsicht können noch nicht getätigt werden
- AE möchte in diesem Statement über den Verein Bescheid geben
- Der Verein solle nicht verkauft werden
- 80.000 Euro von AE stecken an Bürgschaft im Verein
- Verein und Eichner haben das gleiche wirtschaftliche Interesse den Verein zu retten
- Konzeptionell sei die Insolvenz 2013 eine gute Sache gewesen
- Es gab eine Strafanzeige gegen Eichner, Weber, Stücker wegen Patronatserklärung
- Insolvenz klappt kein zweites Mal
- Ein Insolvenzverwalter kann eine Ausgliederung anordnen
- Schulterchluss mit Küpper, Stadt, Sponsoren und Stadionprojekt nötig
- Zukunftsvarianten: 1.: Schmalspurvariante bei ca. 350.000 Euro für die erste Mannschaft, 100.000 Euro für die Verwaltung
- Diese Variante schwer aber machbar
- Neben schlechten Modellen stellt Eichner WSV-Modell vor:
Der e.V. bliebe bestehen, der Schuldenabbau muss dann geplant werden. Aktuell sei die Verhandlungsposition schlecht
- Außerordentliche Mitgliederversammlung solle über die Zukunft entscheiden
- AE geht auf einen 12 Punkte Plan ein, der an die Wand geworfen wird
- AE hofft, dass dieser nicht von Jürgen Harmke erstellt worden sei, da er ihn sonst fragen müsse, ob er Drogen genommen habe.
- Für AE Motivation gäbe es keine Erklärung. Er habe „einen Rappel“ bekommen.
- Herr Eichner gibt das Wort weiter an Horst Willich

Top 7

Sonderbericht Horst Willich

siehe Anlage

Uwe Heyn dankt Horst Willich für seinen Beitrag

Top 8

Finanzbericht Melanie Drees

siehe Anlage

Top 9

Erklärung VW

Herr Heyn gibt an, dass der Verwaltungsrat sich nicht in der Lage sieht, einen Bericht abzugeben

Top 10

Berichte der Abteilungen

Diese liegen am Eingang aus

Top 11

Aussprache

Herr Heyn erklärt, dass die Fragen erst gesammelt und dann gemeinsam nacheinander beantwortet werden.

Verwaltungsratskandidat Norbert Müller fragt Ex-Verwaltungsrat Bernd Gläbel, was wurde geprüft, wenn zum 30. Juni 2018 schon 700 000 Euro an Minus aufgelaufen seien?

Zweite Frage an den Anwalt der Wupper-Advokaten: Ist das eine Entlastung durch die Hintertür, wenn Leute wieder in den Verwaltungsrat gewählt würden?

Frage drei von Mitglied Andreas Schinke: Wieso hat der alte Vorstand diese Tricksereien gemacht?

Frage vier durch Mitglied Dirk Lindner: Warum ist die Horst-Buhtz-Stiftung noch nicht gegründet worden?

Frage fünf von Mitglied Eric Metzen: Welche Vertragslänge hat der Kontrakt von Manuel Böstler?

Nach fünfminütiger Pause geht die Veranstaltung weiter. Die Auszählung der Stimmen für den Verwaltungsrat läuft weiterhin.

Zu Frage 1: Diese sei mit Bernf Gläbel privat zu klären.

Frage 2: Der Rechtsanwalt erklärt zum Thema Wiederwahl von Verwaltungsratsmitgliedern. Die Entlastung oder Nichtentlastung ist daran nicht gekoppelt. Es geht lediglich darum, in welchem Zeitraum man eventuell noch Schadenersatzansprüche stellen kann.

Zu Frage 3: Es sei nicht abschließend zu beurteilen. Aber: 80-90% der Transfers der letzten Jahre seien über zwei Agenturen gekommen.

Frage vier, Antwort zur Horst-Buhtz-Stiftung: Herr Küpper sollte zuletzt in Düsseldorf sein, um eine Frage zu klären bezüglich der Einlage. Die muss 100 000 statt der bisher zur Verfügung stehenden 50 000 Euro betragen. Die Frage sei: könne das über Sacheinlagen geschehen?

Der WSV ist da raus. Organisatorisch gibt es keine Verflechtungen. Auch die Kuratoriumsmitglieder der Stiftung Manuel Böstler und Lothar Stücker haben ja im WSV kein Amt mehr. Anmerkung: Das Problem, das Spenden aus der Stiftung beim WSV als Einnahmen eingeplant waren, bleibt.

Zu Frage 5: Rechtsanwalt Weber zum Vertrag Böstler: Alle Verträge sind fristlos gekündigt. Wir werden bald wissen, ob es einen Gerichtstermin gibt.

Es gebe einen offiziellen Vertrag mit Böstler bis 30.6.2020 und einen weiteren von zwei Vorstandsmitgliedern unterschriebenen bis 2022. Der wurde vorbereitet, um ihn dem Verwaltungsrat vorzulegen. Weber: Nach außen hin ist der Vertrag scheinbar wirksam, nach innen nicht, da die notwendige Zustimmung des Verwaltungsrats noch nicht vorliegt.

Top 12 zu Top 2.2

Anträge

Peter Pelke hat das Wort. Er ruft Klaus Mathies zum ersten Antrag auf. Herr Mathies stellt seinen Antrag vor. Aufgrund von inhaltlichen Ähnlichkeiten trägt auch der zweite Antragssteller Eric Metzen seinen Antrag in der Folge vor. Der Antrag von Eric Metzen wird aufgrund eines Hinweises von Herrn Anwalt Weber geändert, da nur eine Entlastung des Verwaltungsrats bis zum 30.06. möglich ist. Die Wahl des Plenums ergibt ein deutliches Votum gegen eine geheime Wahl. Bei Gegenstimmen und Enthaltungen wird eine Einzelabstimmung angenommen.

Top 13

Entlastung des Verwaltungsrats

Bei 301 stimmberechtigten Mitgliedern, die zur Abstimmungszeit vor Ort waren, wurden folgende Ergebnisse ermittelt:

Martin Bang – nicht entlastet

Carsten Engmann – nicht entlastet

Bernd Gläbel – nicht entlastet

Marcus Harzen – nicht entlastet

Dr. Jürgen Hoß – nach Auszählung nicht entlastet

Anja Jentjens – nicht entlastet

Thomas Lenz – nicht entlastet

Frank Niederhoff – entlastet
Jens Thelen – nicht entlastet
Tobias Wicht – nicht entlastet
Dieter Schauf – nicht entlastet

Top 14

Entlastung des Vorstands

Die Vorstände Manuel Böstler, Lothar Stücker und Harald Lucas werden nicht entlastet.
Über eine mögliche Entlastung von Frau Maria Nitzsche kann erst im nächsten Jahr entschieden werden.

Top 15

Bekanntgabe der Wahl des Verwaltungsrats

Vorbau: 254 Stimmen
Kulawik: 253 Stimmen
Willich: 248 Stimmen
Klamke: 244 Stimmen
Dasberg: 223 Stimmen
Müller: 221 Stimmen
Sander: 217 Stimmen
Lucas: 209 Stimmen
Scheib: 207 Stimmen
Frankenberg: 171 Stimmen
F. Blaschke: 164 Stimmen
Lesser: 159 Stimmen
Jung: 149 Stimmen
Blaschke sen.: 140 Stimmen
Düssel: 100 Stimmen
Lenz: 84 Stimmen
Gläbel: 74 Stimmen

Herr Dr. Jürgen Hoß wurde mit 284 Stimmen gewählt, nahm seine Wahl jedoch nicht an.
Somit sind die Herren Vorbau bis einschließlich Jung zum neuen Verwaltungsrat gewählt worden. Alle nahmen die Wahl an. Herr Heyn bietet allen neuen Verwaltungsratsmitgliedern an, ihnen zur Seite zu stehen

Top 16

Verschiedenes:

Keine Wortmeldung.

Die Versammlung wurde um 0:50 Uhr von Herrn Heyn für beendet erklärt.

Ende: Montag, dem 09.04.2019, 0:50 Uhr

geschlossen:

Sebastian Schorre
Protokollführer

genehmigt:

Uwe Heyn
Versammlungsleiter

Chronologische Entwicklung

Saisons 2013/14 – 2015/16

Zum besseren Verständnis für die gesamtheitliche Entwicklung des Vereins nach der Planinsolvenz im Jahre 2013 erfolgt für o.a. Zeitraum zunächst eine Betrachtung der wirtschaftlichen Ergebnisse der einzelnen Saisons :

Saison 2013/2014 **wirtschaftliches Ergebnis Saison** - 75

Wirtschaftliches Ergebnis seit 2013 - 75

Das wirtschaftliche Ergebnis (- 75) wurde i. W. von deutlich höher als geplant eingetretenen Insolvenzkosten geprägt. Zwecks Kompensation gezahlter Insolvenzkosten wurde zu späteren Zeitpunkten zunächst über eine offene freiwillige Umlage (Erlös ca. 10) sowie von 2016/17 bis 2018/19 über eine von der Mitgliederversammlung beschlossene jährliche Mitglieder-Umlage (mit Widerspruchsmöglichkeit) mit 3 x jährlichen Erlösen von ca. je 13, mithin ein Gesamterlös von ca. TEUR 50 erzielt, der – mangels gesonderten Ausweises – in den jeweiligen Jahren in die regulären Erlöse einging. Gesamtetat (Ausgabenseite) 1.042.

Saison 2014/2015 **wirtschaftliches Ergebnis Saison** - 101

Kumm. wirtschaftl. Ergebnis seit '13 - 176

Die finanzielle Entwicklung wurde m.B.a. eine ambitioniertere sportliche Planung wesentlich geprägt von erhöhten Kosten für 1. Mannschaft und Umfeld /U19 (+ 79) bei gleichzeitig - mangels noch gegebener sportlicher Aufstiegsperspektive nach verlorenem Spiel gegen SSVg Velbert - zurückgehenden Zuschauerlösen um – 35. Zum Saisonende wurde zum Zwecke der Refinanzierung aufgelaufener Verluste ein Kontokorrentkredit i.H.v. 150 bei der Stadtparkasse Wuppertal (nachfolgend SSK) aufgenommen. Gesamtetat (Ausgabenseite) 1.029.

Saison 2015/2016 **wirtschaftliches Ergebnis Saison** - 34

Kumm. wirtschaftl. Ergebnis seit '13 - 210

Das GJ war wesentlich geprägt vom Aufstieg der 1. Mannschaft in die Regionalliga West, das negative Ergebnis ist primär auf die gezahlte Aufstiegsprämie (38) zurückzuführen. Der deutlich ausgeweitete Gesamtetat (1.317) steht dabei i.V.m. einem in Wuppertal durchgeführten Freundschaftsspiel (Dortmund vs Sevilla) mit nennenswertem Nettoerlös (22) für den WSV.

In besonderer Weise nahmen nicht steuerbare Sondereinnahmen s.u. (sog. „One Off's“) im GJ Einfluß auf das weitgehend als ausgeglichen zu bezeichnende Ergebnis, wie auch „One Off's“ in der Folgesaison bedeutenden Einfluß auf die Ergebnisgestaltung hatten und den neutralen Blick auf das grundsätzlich bestehende strukturelle Kosten-/Ausgabenkonstrukt verstellten. Im GJ 2015/16 wurde ein Sondererlös von ca. 85 netto aus dem Endspiel im Niederrhein-pokal gegen Rot-Weiss Essen (17.000 Zuschauern) erzielt, andernfalls das negative Ergebnis – 119 betragen hätte. Zwecks nunmehr fester Refinanzierung der Passivseite (negatives Eigenkapital) wurden im GJ diverse Festsatzkredite (150/48/16) i.H.v. total 214 aufgenommen.

Chronologische Entwicklung

Saison 2016 / 2017

Saison 2016/2017

wirtschaftliches Ergebnis Saison - 137

Kumm. wirtschaftl. Ergebnis seit '13 - 347

Das Geschäftsjahr 2016/17 stellte gleich unter mehreren Betrachtungsweisen eine höchst markante Zäsur für die weitere Entwicklung des Vereins dar, als bereits während der Saison entscheidende, im nachhinein sich als katastrophal und existenzbedrohend erweisende Weichenstellungen für die kommenden Saisons / GJ gestellt wurden.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung

Die Ausweitung des Gesamtetats auf knapp 1.500 steht in unmittelbarem Zusammenhang mit der Notwendigkeit einer Ausweitung des Etats der 1. Mannschaft (ca. + 310 auf 640), um ein für Regionalliga-Niveau wettbewerbsfähiges Team zusammenstellen zu können.

Kennzeichnend für die Gestaltung des negativen Geschäftsergebnisses war die Tatsache, dass sich die wesentlichen Erlöspositionen (Zuschauereinnahmen und Sponsorings) zwar am oberen Ende des Machbaren bewegten, hingegen Sondereinflüsse nachhaltige Auswirkungen auf das negative Ergebnis und damit auch die Liquidität hatten.

Einnahmeseite :

Zuschauererlöse (ohne Pokal) stiegen mit 489 auf ein völlig unerwartet hohes Niveau (+ 275 vs VJ) , begünstigt durch extrem vorteilhafte Spieltagansetzungen zu Anfang der Saison mit witterungsmäßig hervorragenden Bedingungen, wodurch gegen Spitzenteams wie Essen (11.000) , Aachen (6.300) und Viktoria Köln (5.700) sowie im weiteren Verlauf gegen weitere Gegner (u.a. Wattenscheid / Oberhausen) Top-Zuschauerzahlen erzielt wurden. Zuschauerzahlen deutlich unter 3.000 waren dabei absolute Ausnahmen.

Sponsorings (während der Etatdiskussionen zugunsten eines höheren Etats für die 1. Mannschaft nochmals erhöht) stiegen regulär auf 487 (inkl. des mit netto 92,5 erfolgreich durchgeführten Trikot-Losverfahrens) und liefen nur knapp unter Planwert (500) aus. In angegebenen jeweiligen Werten enthalten ist ein Sonderposten i.H.v. 27 zum Zwecke der externen Refinanzierung (u.a. über den einschlägig bekannten „Förderkreis“) des 1-Jahresvertrages von Manuel Böstler für die Saison 16/17 (max. Eigenaufwand WSV 45).

Erneut stark Einfluss nehmend auf die Ergebnisentwicklung im GJ waren zwei „One Off's“ aus dem Pokal-Halbfinale gegen RWE in Wuppertal vor 13.000 Zuschauern sowie dem Sonder-Sponsoring eines Top-Partners mit zusätzlichen Einnahmen von je 50 , in toto 100, andernfalls das um diese Sonderfaktoren bereinigte Jahresergebnis –237 betragen hätte. Hierauf wird im weiteren Verlauf noch eingegangen.

Erwähnung verlangt der Umstand, dass eine in die Planung eingestellte Einnahme i.H.v. 50 (Spende der Horst Buhtz-Stiftung) mangels erfolgter Gründung naturgemäß ausblieb.

Fortsetzung Saison 2016 / 2017

Kostenseite :

Die Aufwendungen wurden u.a. durch diverse über Plan liegende bzw. nicht berücksichtigte Kostenpositionen negativ beeinflusst , u.a. Merchandising/Fanshop 40 , Spieltagkosten / Spielbetrieb 1. Mannschaft 80 , nicht berücksichtigte Zinslast 10 sowie die für Regionalliga nunmehr anfallende Verbandsabgabe auf die Zuschauereinnahmen aus Meisterschaftsspielen (5% = ca. 25)

Ergebnis und Liquidität :

Bereits unterjährig wurde früh (Oktober 2016) erkennbar, dass sich im Forecast per Saisonende trotz gut laufender Erlöse bei Zuschauern und Sponsorings eine deutlich negative Ergebnisentwicklung (bis zu -300) abzeichnete, wobei die beiden zusätzlichen One Off's auf der Einnahmeseite (gesamt + 100 s.o.) zu diesem frühen Zeitpunkt noch nicht erkennbar waren. Der Verfasser der Analyse gab diese Erkenntnis satzungskonform (Abweichungen von mehr als 10% des Etats) dem VWR in der Sitzung im Oktober 2016 zur Kenntnis.

In der Folge wurden unmittelbar zusätzliche Anstrengungen zur Kapitalbeschaffung unternommen, u.a. wurde ein Tilgungsdarlehn über einen begrenzten Personenkreis (Mitglieder) mit qualifiziertem Nachrang aufgenommen (28). Inanspruchnahmen im Kontokorrent waren parallel zur Deckung des Liquiditätsbedarfs vonnöten.

Zu weiteren besonderen Entwicklungen im Berichtszeitraum 2016/17

In völliger Verkennung der bereits allen Verantwortlichen bekannten hochdefizitären Prognosen zum wirtschaftlichen Verlauf der Saison 2016/17 (s.o. zu „Ergebnis und Liquidität“, der zuvorderst einer wirtschaftlichen Konsolidierung bedurft hätte), setzten unmittelbar gegen Ende Oktober 2016 bereits Aktivitäten ein, die letztlich in das „Konzept 2020“ mündeten.

Herr Uhlig wurde alsdann von L. Stücker, nicht zuletzt auf Betreiben von Manuel Böstler für zunächst einige Monate engagiert mit der Zielsetzung, Erlös- wie auch Kostensenkungspotentiale im Etat des Vereins zu heben, um das „Konzept 2020“ finanzierbar zu machen.

Wesentliche Kernelemente hinsichtlich substantiell steigerbarer Erlöse auf der Einnahmeseite waren aus der Warte von Herrn Uhlig deutlich höhere Potentiale in der Marktdurchdringung bei mittelständischen Unternehmen im Bergischen Land sowie auf markant höherem Niveau durchsetzbare Preise sowohl hinsichtlich zu vermarktender Werbeflächen wie auch bei Eintrittspreisen und VIP-Karten. In steten Gesprächen des Verfassers mit Herrn Uhlig wurde dieser Ansatz sehr kontrovers diskutiert, insbesondere mit Blick auf die Tatsache, dass Erkenntnisse und Erfahrungen aus dem weitestgehend „wettbewerbsfreien“ Raum Bielefeld nicht '1 zu 1' auf die Wuppertaler Landschaft umgemünzt werden können, wo in unmittelbarer Nachbarschaft zahlreiche Erst- und auch Zweitligisten eine ganz andere Wettbewerbssituation aufkommen lassen.

In der alsdann vorherrschenden (miß)wirtschaftlichen Szenerie der Saison 2016/17 wurden seitens Marcus Uhlig noch – vergebliche – Versuche unternommen, die Trikotbrust trotz bestehender Verträge (aus Trikot-Losaktion zu Saisonanfang) für die Rückrunde zu einem höheren Preis über Lagadère Sports zu vermarkten, eine Aktion, die gänzlich ins Leere lief wie auch parallel dazu bereits eingebrachte Anfragen für Sponsorings für die darauffolgende Saison 2017/18 bei ca. 400 angefragten Firmen ergebnislos verliefen.

Chronologische Entwicklung

Saison 2017/2018 (unverbindl., Abschluß ausstehend, **Anm.: vorl. JA korrigiert auf -729**)

Saison 2017/2018

wirtschaftliches Ergebnis Saison - **697**

Kumm. wirtschaftl. Ergebnis seit '13 - **1.044**

Im Berichtszeitraum 17/18 nahm die finanzwirtschaftliche Entwicklung bereits zu einem frühen Zeitpunkt dramatische Züge an, was sich in einer katapultartig sich verschlechternden Cash Flow-Situation widerspiegelte. Geradezu fatal wirkte sich parallel aufgrund nicht funktionierenden Controllings eine fehlende frühzeitige Kenntnis über die sich abzeichnende substantielle Unterdeckung zwischen zu erwartender IST-Entwicklung versus Planbudget aus. Der Gesamtertrag inkl. Sonderpositionen belief sich auf knapp € 1,8 Mio.

Zur wirtschaftlichen Entwicklung

Einnahmeseite :

Bereits die zu Anfang der Saison völlig verunglückte Vermarktung hins. Trikotwerbung (so von L. Stücker später auch konzidiert) mit Nettoerlösen von nur d. 25 statt erwarteter 100 (Vorjahr ohne Sondereffekt 75) signalisierte frühzeitig, dass die hochgeschraubten Erwartungen im Sponsoring nicht realisierbar waren. Auch konnten trotz Engagement der Agentur Cognito (Dirk Kugel, ehemals Preußen Münster) die Vertragsabschlüsse nicht nennenswert gesteigert werden, was letztlich zu einem noch leicht unter Vorjahr liegenden Ergebnis im Sponsoring führte (vs 16/17: -12). Erschwert wurde die Erlössituation durch erstmals an Cognito – auch auf Verlängerungen im Altbestand – zu zahlende Provisionen.

Als besonders eklatant für die Gestaltung des hochdefizitären Jahresergebnisses zeichnete ein dramatischer Einbruch im Ticketing (Zuschauereinnahmen) verantwortlich. Bedingt durch Abebben der vorjährigen Aufstiegseuphorie, ungünstige Spieltaggestaltung und witterungsbedingte Einflüsse sowie durch das Nichterreichen der lukrativen Halbfinal- bzw. Finalrunden im Niederrheinpokal (VJ One Off 50) brachen die Erlöse im Segment Zuschauereinnahmen dramatisch um knapp – 300 gegenüber Vorjahr ein.

Gesamtheitlich (inkl. Erlösen aus Sonstigem Geschäft) entwickelten sich die Einnahmen mit -327 unter Vorjahrsniveau.

Im ideellen gemeinnützigen Bereich konnte (getrieben durch Spenden) netto eine Steigerung von 50 hereingeholt werden.

Kostenseite :

Entsprechend der Planung unter Konzept 2020 stiegen die Gesamtkosten (Personal- und Sachkosten) im wirtschaftlichen (nicht-gemeinnützigen) Bereich um 300 gg. VJ auf insg. 1,5 Mio..

Außerordentliche, dem Berichtszeitraum zuzuordnende Aufwendungen wie Nachbescheide VBG sowie der Finanzbehörde sowie nicht geplante Aufwendungen wegen Trainerwechsels, desweiteren die erstmals voll durchschlagende Provision für Agentur Cocnito (Dienstleister im Sponsoring) runden das Bild erheblich negativ ergebnisbeeinflussender Faktoren ab.

Positive Auswirkungen hatte eine offensichtlich unterjährig vereinbarte Reduzierung der Marge für eDfdN (Fan-Shop) mit einhergehend höherem Ergebnisbeitrag aus Fanartikelverkäufen für den Hauptverein.

In der Gesamtbetrachtung stiegen die Aufwendungen des wirtschaftlichen Bereichs um 284 vs Vorjahresperiode.

Ergebnis und Liquidität : Anm.: vorl. JA korrigiert auf -729

Die Ergebnisrechnung im Berichtszeitraum war somit von völlig konträr, allerdings zu beiden Seiten stark negativ verlaufenden Spartenentwicklungen geprägt : während die Erlöse im wirtschaftlichen Bereich mit -327 deutlich einbrachen, stiegen die korrespondierenden Kosten (twse plangemäß) drastisch um 284, in toto in einen negativen Ergebnisbeitrag von - 611 auslaufend. Leicht kompensierend wirkte sich eine Verbesserung des negativen Ergebnisses im ideellen/ gemeinnützigen Bereich um +50 vs. 16/17 aus.

Das daraus abzuleitende Gesamtergebnis für das Geschäftsjahr 2017/18 beläuft sich auf nominal -696 mit einem vs. Vorjahr (-137) nochmals um dramatische rund -560 gestiegenen negativen Ergebnisbeitrag.

Das sich bereits gegen Ende 2017 intersaisonal dramatisch verschärfende Verlustszenario hatte naturgemäß unmittelbaren Ausfluss auf das Liquiditäts- und Cash Flow-Umfeld, weshalb bereits im Dezember 2017 ein weiterer Kapitaleinschuss) i.H.v. 97 in Form eines Darlehns der Area42 (der Küpper-Gruppe zuzuordnen, die insb. in der noch in Gründung befindlichen Horst-Buhtz-Stiftung -HBS- engagiert ist) erfolgte (Darlehn z.Z. noch tilgungsfrei). Weitere Darlegungen im folgenden Kapitel „besondere Entwicklungen“.

Zu weiteren besonderen Entwicklungen im Berichtszeitraum 2017/18

Mit Blick auf die sich weiter dramatisch verschlechternde wirtschaftliche Lage beantragte der Vorstand im März einen weiteren (zusätzlich zur bestehenden Linie 100), zunächst als temporär deklarierten Kontokorrentkredit i.H.v. 150 . Hierzu heißt es im später in dem von der in Mai 2018 eingeschalteten hahn, consultants gmbh erstellten Gutachten wie folgt : *„Ausreichung einer erweiterten KK-Linie durch die Stadtparkasse Wuppertal (T€ 150) in 03.2018, vermeintlich nur zu temporären Überbrückung der verschobenen Spieltageeinnahmen stellen sich als strukturell erhöhter Kapitalbedarf heraus“.*

Anlässlich Anfang Mai bei der Stadtparkasse Wuppertal vorgestellter Budgetplanung für Saison 2018/2019 erklärte der Vorstand dann ergänzend, eine Rückführung des im März aufgenommenen Darlehns ü/ 150 nicht darstellen zu können. In der Folge wurde unmittelbar ein Restrukturierungsgutachten bei o.g. Gutachter „hahn, consultants gmbh“ in Auftrag gegeben, welches unmittelbar zu folgenden Erkenntnissen führte :

- *Analyse der Liquiditätssituation zu Beginn der Arbeiten erfordert unmittelbare Einleitung von Maßnahmen zur Abwendung insolvenzrechtlicher Tatbestände*
- *Nach Aufnahme der Arbeiten wurde im Rahmen der Zahlungsfähigkeitsprüfung festgestellt, dass die statische Liquidität eine relevante Unterdeckung aufwies. Folglich ergab sich die Notwendigkeit des Aufbaus einer kurzfristigen (13-Wochen) Liquiditätsplanung für den WSV und – abweichend vom ursprünglich beauftragten Vorgehen – der unmittelbaren Definition und Umsetzung finanzwirtschaftlicher Sofortmaßnahmen*

Infolge der über das gesamte Geschäftsjahr 17/18 hinweg fehlenden Verbuchung konnte hahn, consultants sich zunächst nur eine(n) notdürftige(n) Überblick und Prognose für das Folgejahr verschaffen. Zum Zwecke der Sicherstellung der ausreichenden Liquiditätsausstattung für die Dauer der Erstellung des Restrukturierungskonzepts wurde am 15.6. 2018 ein im insolvenzrechtlichen Prüfungsverfahren üblicher sog. „Überbrückungskredit“ über 180 gegen gleichhohe volle Bürgschaftsunterlegung ausgereicht.

Parallel erfolgte zwecks Mittelbeschaffung bereits ein „Vorgriff“ auf die neue Saison in Form von Vor-Fakturierung von Sponsorenrechnungen und Vorab-Verkauf von Dauerkarten i.H.v. gesamt rd. 150, die in der Ertrags- und Cash Flow-Rechnung entsprechend abgegrenzt wurden. Die weiteren Maßnahmen (Berechnung und Ausreichung des zur Restrukturierung der Passivseite erforderlichen Restrukturierungsdarlehns) vollzog sich alsdann in der Folgesaison (siehe hierzu Ausführungen unter Saison 2018/2019 „besondere Entwicklungen“).

Chronologische Entwicklung

Saison 2018 / 2019

Saison 2018/2019

wirtschaftliches Ergebnis Saison noch offen

Kumm. wirtschaftl. Ergebnis seit '13 noch offen

Nachfolgende Angaben können aufgrund des erfolgten Wechsels im Vorstand nach den Rücktritten von Lothar Stücker und Manuel Böstler am 26.2. und Neuberufung von Alexander Eichner und Melanie Drees als neue Vorstandsmitglieder am 28.2. aufgrund derzeit noch andauernden Analyseprozesse (due dilligence) nur rein indikativ erfolgen :

Ergebnisentwicklung in 2018/19 nach bereits berücksichtigten erneuten Restrukturierungsmaßnahmen Anfang 2019 (Crowdfunding auf der Erlösseite , Spielerabgabe zwecks Kostenreduzierung sowie weiterer Einflüsse mit überrealisiertem Ziel ca 300) aus heutiger Sicht **bei ca. -180/200 zu taxieren**, belegt allerdings mit Unwägbarkeiten i.H.v. 90T€.

Nach bereits zweimal nachgearbeitetem Gutachten in Oktober 2018 sowie Januar 2019 (mit o.a. Restrukturierungsmaßnahmen und Ergebnisoptimierung i.H.v. 300) ergab die unmittelbar seitens Herrn Eichner beauftragte due dilligence seitens Frau Drees und des Verfassers erneute Defizite in der Liquiditätsentwicklung, u.a. in Zusammenhang mit zu optimistisch geplanten Sponsoringerlösen (ca. 100 mit Ausstrahlung auf das operative Ergebnis) sowie Sonderfaktoren wie VBG (ebenfalls ergebniswirksam) und Steuern. Hinsichtlich des Liquiditätsstatus ergab sich ein erhöhter Bedarf von 200 (davon 100 sofort März 19, weitere 100 in Juni 19) , zusätzlich zum im Gutachten bereits berücksichtigten Liquiditätsvorriff im Mai 2019 auf Sponsorenzahlungen und Dauerkartenverkäufe für die kommende Saison (Effekt 150).

Besondere Entwicklungen im Berichtszeitraum 2018/19

Im Zuge des eingeleiteten Restrukturierungsprozesses wurde in 10/2018 die gesamte Passivseite – soweit von der SSK refinanziert – restrukturiert. Bestehende, dem lfd. Geschäftsbetrieb dienende KK-Linien 250 wurden auf 200 zurückgeführt und ein Restrukturierungskredit über 580 gegen Rücknahme des Überbrückungskredits von 180 neu ausgereicht.

Insgesamt **wies die Fremdmittelfinanzierung zu Anfang März 2019 einen Gesamtbetrag von 965** aus. Nach Aufdeckung erneuter Liquiditätslücke Anfang März d.J. wurden zwecks Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit und Beibehaltung der positiven Fortführungsprognose unmittelbar drei weitere Darlehn (50 cash , weitere 25 cash sowie 25 über Bürgschaft via SSK) aufgenommen, woraus sich das kreditseitig abgedeckte Finanzierungs-volumen derzeit auf 1.065 stellt, nach Aufnahme weiterer Finanzmittel 100 im Juni alsdann 1.165. Dieser Wert korrespondiert mit dem nach heutigem Erkenntnisstand sich ergebenden negativen Eigenkapital von ca. 1,2 Mio. zum Ende des laufenden Geschäftsjahres 2018/2019.

Untersuchung ursächlicher Faktoren

Hauptursächlich

Als schicksalhaft erwies sich ohne jeden Zweifel die unter dem „**Konzept 2020**“ bereits frühzeitig (in Q4 16/Q1 17 des ersten Spieljahres in der Regionalliga West nach geschafftem Wiederaufstieg in 15/16) deklarierte und als hochprioritär eingestufte Positionierung einer sportlichen Weiterentwicklung mit dem Ziel „Aufstieg in die 3. Liga bis 2020“. Die im Zuge der Beschlussfassung und Umsetzung primär verantwortlichen Faktoren im Einzelnen :

- Ignorieren der unbedingten Notwendigkeit, die im Laufe des GJ 16/17 bereits klar erkennbaren haushaltsimmanenten Defizitentwicklungen im Wege einer wirtschaftlichen Konsolidierung anzugehen
- Völliges Verkennen der marktrelevanten Möglichkeiten in Wuppertal und angrenzendem Umfeld, die dem „Konzept 2020“ zugrunde gelegte zwingende Hebung zusätzlicher Ertragspotentiale insb. im Bereich Sponsoring kurzfristig zu realisieren
- Fehlen jeglicher planmäßig aufgesetzter Gegenfinanzierung im Fall des Nichterreichens/ Nichteintritts konzeptionell vorausgesetzter Erfolgsfaktoren
- Fehlen eines Plans B im Falle bereits frühzeitigen Erkennens des Scheiterns von „Konzept 2020“

Mitursächlich

- Faktische Isolation des Kontrollorgans VWR durch retardierendes Agieren des VS
- Nur äußerst dilatorisch und qualitativ völlig unzureichend behandeltes Thema i.S. „Gründung Horst-Buhtz-Stiftung“ trotz wiederholten Einbezugs in Ertragsplanungen
- Fehlendes zeitnahes Controlling über längere Zeitdauer hinweg

Zusammenwirken Verwaltungsrat / Vorstand

Im Folgenden wird anhand der verfügbaren bzw. zur Verfügung gestellten Protokolle der Sitzungen des Verwaltungsrates die chronologische Abfolge der Handlungsweisen ab Sept. 2017 dargelegt :

- In Sitzung VWR am 19.9.17 verweigert der VS einen Lagebericht unter Berufung darauf, dass das notwendige Vertrauen infolge aus dem VWR nach Außen gedrungener Informationen nicht gegeben sei
- In Sitzung vom 20.11. berichtet M. Harzen ex Finanzausschuss, dass kurzfristige Liquiditätsengpässe durch Sponsoren und Vorstände überbrückt wurden, hingegen seitens des VS keine schriftlichen Zahlen vorgelegt werden
- In Sitzung vom 15.1.18 Darlegung von H. Stücker, dass „bis dato vorhandene Deckungslücken weitgehend geschlossen werden konnten (Zusagen Küpper Gruppe / neue KK-Zusage der SSK W'tal)

- Feststellung von Thomas Lenz in der Sitzung vom 19.2. wie folgt: der VS hat kein Vertrauen in den VWR und glaubt Beweise für weitere Indiskretionen von VW Mitgliedern zu haben (Genaueres konnte TL nicht nennen). Thomas Lenz fasst das Ergebnis zusammen und stellt fest, „dass wegen des mangelnden Vertrauens des Vorstands zum Verwaltungsrat dieser nur ungenügend bis gar nicht informiert wird. Es liegen dem VR z.B. keine Protokolle der Vorstandssitzungen vor. Weiterhin erhält der VR keine Informationen vom Vorstand zu Abweichungen des laufenden Haushalts / Etats. Der VR hat den Haushalt unter der Voraussetzung genehmigt, dass bei Abweichungen größer 10% eine Information an den VWR erfolgt.
Ohne diese Informationen könne der VWR seine Aufgaben als Verwaltungsrat des Vereins nicht wahrnehmen und sehe zwei Handlungsoptionen:
 - Sofortiger Rücktritt des gesamten Verwaltungsrates
 - Gemeinsames Gespräch mit VS zur Klärung der Vertrauensfrage und der Informationsflüsse
 Daraufhin einstimmiger Beschluss des VWR, den Dialog mit dem Vorstand zu suchen.

- In nächster Sitzung erst am 9.4.2018 berichtet Herr Stücker, dass für die Saison 2017/18 mit einer erheblichen Differenz (später ergänzt um die Zahl 600.000) zwischen Einnahmezielen und Ist zu rechnen sei i.Z.m. rückläufigen Zuschauereinnahmen und keiner Zunahme in Sponsoring und bei Mitgliederbeiträgen (einzelne Positionen wurden dabei anhand einer umgereichten Tischvorlage erläutert). Trotz angespannter Situation könnten alle Verpflichtungen, auch gestützt durch einen erneut erweiterten KK-Rahmen der SSK W'tal und die angekündigte Unterstützung der Küpper-Gruppe, erfüllt werden.
- In gleicher Sitzung wurde die Finanzplanung 2018/2019 vorbehaltlich der Klärung offener Fragen zu Kosten bei Verwaltung und U19 einstimmig genehmigt.

- Aus Sitzung vom 14.5.2018 wird zum Punkt „Bericht des Vorstands zur Finanzlage“ wie folgt (Anm.: **überraschend**) aus dem Protokoll zitiert:
 - Die Lage ist seit Oktober bekannt, es fehlt bis zu 500 T€ Liquidität u.a. aufgrund Fehlen der Zahlungen der HBS , Vermögensüberleitung eDfdN konnte nicht vorgenommen werden, der Stadionumbau und daraus resultierende Zahlungen konnten nicht umgesetzt werden sowie einbrechenden Einnahmen
 - Zur Überbrückung habe die SSK W'tal die KK-Linie auf 250 T€ erhöht (was tatsächlich aber bereits im März passiert ist) und beständen Darlehnszusagen verschiedener Personen über 270 T€. Kontopfändungen der Krankenkassen konnten zztl. zurückgeführt werden und der Finanzierungsbedarf inkl. Altschulden betrage nunmehr zum Saisonende 800 T€.

- An dieser Stelle sei zitiert aus dem Protokoll zur Sitzung des Wirtschaftsrates vom 6.9.2018
 - Dr. Schmidt (Kanzlei RSW) erklärt wie folgt „... wurde die Situation Ende Mai 2018 als Zahlungsunfähigkeit ausgemacht, die nur durch einen Überbrückungskredit ausgeräumt werden konnte“

Zusammenfassend ist objektiv festzustellen, dass die im satzungsmäßigen Gefüge vorgesehenen Kontroll-, Informations- und Berichtspflichten aufgrund verzögerten, verweigernden und unzureichenden (weil nur oberflächlichen) Verhaltens des Vorstands gegenüber dem Verwaltungsrat in einer der - für die Existenz des Vereins – kritischsten Phasen der Vereinsgeschichte massiv versagt haben.

Erst mit Eintritt der hahn, consulting gmbh in die dann unter insolvenzrechtlichen Aspekten zu beurteilende Restrukturierungsphase wurde ein akzeptabler, wenn auch völlig zu spät einsetzender Informationsfluss an den Verwaltungsrat sichergestellt.

Horst-Buhtz-Stiftung (HBS)

Elementar und entsprechend im Gutachten der hahn, consulting gmbh herausgestellt ist die Fixierung der für die Einspeisung zusätzlicher Erlöse (Spendenzuführungen) notwendigen Verträge zwischen der bislang noch nicht gegründeten Stiftung und dem Wuppertaler Sportverein e.V..

Das Gutachten und damit die implizite Fortführungsprognose steht bislang mangels alternativ erkennbarer Zusatzerlöse immer noch unter dem Vorbehalt der Realisierung oben skizzierter Voraussetzungen. Hierauf wird insbesondere in der Fortschreibung vom 5.10.18 des Ursprungsgutachtens datierend vom 7.8.2018 wie folgt hingewiesen :

- *Erhöhung des Härtegrads der Realisierung der Mittelzuflüsse der Horst-Buhtz-Stiftung auf ein Maß der überwiegenden Wahrscheinlichkeit*

Vorgeschichte:

Die Idee einer Stiftung geht zurück in die Jahre 2015/2016 und hatte bereits zu diesen frühen Zeitpunkten – trotz noch weit entfernter Konkretisierung hinsichtlich ihrer Gründungsvoraussetzungen und Grundlagen – eine Berücksichtigung in den Erlöspositionen von Saisonetats erfahren, die sich bis heute tatsächlich nicht einstellten und in den Haushalten stets als nicht hereinholbar erwiesen (so u.a. in Saison 2016/17 T€ 50). Getrieben wurde die Entwicklung insbesondere durch Lothar Stücker, der sich auch um entsprechende Kontakte zum Regierungspräsidenten zwecks formeller Anerkennung und Eintragung der Stiftung wie auch um die erforderlichen Stifter für die Einzahlung des Stiftungskapitals kümmern wollte.

Im Rahmen eines mit Herrn Küpper am 12.3.19 geführten Gesprächs berichtete dieser von einem am nächsten Tag vorgesehenen Termin beim Regierungspräsidenten in Düsseldorf, in dem u.a. offene Fragen zur Anerkennung der Stiftung besprochen werden sollten (hierbei spielte u.a. der geänderte Mindestschwellenwert für zu gründende Stiftungen von T€ 50 auf 100 eine Rolle). Eine Information über den Ausgang des besagten Termins steht bislang noch aus. Im Zuge der Bedienung der KDF spielt hingegen nicht nur die tatsächliche Gründung und das rechtlich zu vereinbarende Vertragswerk eine Rolle, **auch ist unabdingbar überhaupt zu klären, in welcher Höhe der Haushalt des Vereins zusätzliche Spenden bei einem feststehenden Ausgabengerüst aufzunehmen vermag, um mit den steuerlichen Vorschriften hinsichtlich der Gemeinnützigkeit in Einklang zu bleiben.**

Controlling / Berichtswesen

hahn, consultants nimmt zu den angetroffenen Gegebenheiten im Controlling / Berichtswesen in seinem Ursprungsgutachten vom **7.8.2018** wie folgt Stellung:

- *Controlling / Berichtswesen aktuell schwach ausgeprägt, da WSV seit 07.2017 eigenständig bucht und Jahresabschlüsse erstellt; vorher durch STÜCKER • NEWGER & PARTNER mbB durchgeführt*
- *Controlling aktuell nicht ausreichend vorhanden beim WSV, da Mitarbeiterin Buchhaltung in der Geschäftsstelle damit ausgelastet ist, die Ist-Zahlen eigenständig und nicht unter zur Hilfenahme der Kanzlei des Finanzvorstands einzubuchen*
- *Berichtswesen wurde bis 06.2017 von STÜCKER • NEWGER & PARTNER mbB betreut; seit 2. Halbjahr 2017 wird direkt durch Mitarbeiter der Geschäftsstelle des WSV gebucht. Mit Unterstützung einer Mitarbeiterin aus der Kanzlei des Finanzvorstands wurde der vorläufige Jahresabschluss per 30.06.2018 im Juli 2018 erstellt.*
- *Nach Sicherstellung der Überbrückungsfinanzierung wurden in KW 24/2018 die ursprünglich vereinbarten Arbeiten fortgesetzt. Im Zeitraum zwischen dem 11.07.2018 und dem 25.07.2018 wurden die Arbeiten in Abstimmung zwischen dem WSV, der Stadtsparkasse Wuppertal und hahn,consultants unterbrochen, um die Fertigstellung der Buchungsperiode Juni abzuwarten und damit als Planaufsatzpunkt ein vollständiges Wirtschaftsjahr (2017/2018) in Form vorläufiger Jahresabschlusszahlen einfließen zu lassen.*
- *Die Übergabephase im Sinne der Übertragung von Kompetenzen und Know-how dauert aktuell weiterhin an, teilweise unter Inkaufnahme von relevant verzögerten Prozessen aufgrund von notwendigen Einarbeitungsarbeiten*

Die diversen Ausführungen lassen unschwer erkennen, dass die zum Zeitpunkt der Einführung von „Konzept 2020“ unabdingbar opportune, ganz enge berichtsmäßige Begleitung in finanzwirtschaftlicher Hinsicht sowohl des Vorstands wie auch – sofern überhaupt im Sinnesatzungsmäßiger Verpflichtungen funktionierend siehe oben – des Verwaltungsrats aufgrund betriebsinterner Umstrukturierungen im Buchhaltungsbereich nicht sichergestellt war.

Erschwerend kommt hinzu, dass die Einstellung der neuen kaufmännischen Geschäftsstellenleiterin und ihrer Assistentin erst zum 1.9.2017 vorgenommen wurde wie auch die Formate etwaiger Soll-Ist-Vergleiche bereits zu früheren Zeiten hinsichtlich ihrer Aussagekraft optimierungsbedürftig waren.

Entsprechende Notwendigkeiten wurden seitens Frau M. Drees (neuer VS Finanzen) und dem Verfasser bereits im Ansatz besprochen.

Status Quo bei Antritt

Stand der Finanzen bei Amtsantritt am 01.03.2019

Liquidemittel

923 Kasse Futsal	1.135,79 €
928 Kasse Jugendabteilung	828,64 €
929 Hauptkasse Geschäftsstelle	0,00 €
942 Kasse Leichtathleten	12,34 €
956 Stadtparkasse 732958 – Hauptkonto *)	64.194,32 €
957 Stadtparkasse 733253- Mitgliederkonto	305,26 €
958 Stadtparkasse 733311- Jugendkonto	2.747,70 €
959 Stadtparkasse 733238 - Geschäftsstelle	50,56 €
960 Stadtparkasse 733287 Leichtathleten	24,13 €
961 Stadtparkasse 733295 Handball	18,65 €
962 Stadtparkasse 754069 Freiw. Uml.	31,30 €
963 Stadtparkasse 464685 - Futsal	3.749,83 €
zur Verfügung stehende Barmittel	73.098,52 €

*) Nebenrechnung

Kto. 956	-135.805,68 €
Kto.korrent	-200.000,00 €
freie Linie	-64.194,32 €

offene Forderungen

650 Forderungen aus Lieferungen u. Leistung	83.069,12 €
661 Zweifelhafte Forderungen	3.492,65 €
702 Sonstige Vermögensgegenstände (g.1 J)	10.025,52 €
davon aus 2018 und früher	32.720,63 €
davon Bartering (nicht monetär)	18.457,76 €
liquidierbare offene Forderungen	64.611,36 €

offene Verbindlichkeiten

1340 Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	68.830,83 €
davon Fälligkeit überschritten	26.285,63 €
davon fällig in 21 Tagen	39.242,72 €
Verbindl.aus Lohn und Gehalt	45.966,59 €
Verbindl.aus Sozialversicherung 02/19	20.568,65 €
Verbindl.aus Sozialversicherung 03/19	20.776,82 €
Verbindl.aus Ust-VA 02/19	15.703,37 €
Verbindl.aus Lohn-u.KiSt u. Soli 02/19	5.337,95 €
Miete Fanshop und Nocken	2.613,00 €
voraussichtliche Zinsen	4.800,00 €
davon fällige/vollstreckbare Verbindlichkeiten	-181.294,73 €

Über-/Unterdeckung **-43.584,85 €**

G. u. V. - V E R G L E I C H

über 3 Jahre

Wuppertaler SV e.V.

Wuppertal

	30.06.2016	30.06.2017	30.06.2018
	EUR	EUR	EUR
A. IDEELLER BEREICH			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	92.747,00	113.916,00	93.050,00
2. Zuschüsse	16.714,00	13.118,00	13.473,00
3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	11.735,00	17.022,00	7.856,00
	<u>121.197,00</u>	<u>144.057,00</u>	<u>114.379,00</u>
II. Nicht anzusetzende Ausgaben - Abteilungen			
1. Abschreibungen	4.485,00	7.424,00	7.424,00
2. Personalkosten	137.054,00	138.579,00	45.787,00
3. Reisekosten	1.107,00	1.070,00	252,00
4. Raumkosten	207,00	98,00	-98,00
5. Übrige Ausgaben	106.153,00	96.757,00	103.217,00
	<u>249.006,00</u>	<u>243.928,00</u>	<u>156.582,00</u>
Gewinn/Verlust ideeller Bereich	<u>-127.810,00</u>	<u>-99.872,00</u>	<u>-42.203,00</u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Spenden	82.661,00	84.801,00	155.884,00
Sonstige steuerneutrale Einnahmen	572,00	261,00	821,00
	<u>83.233,00</u>	<u>85.062,00</u>	<u>156.705,00</u>
2. Nicht abziehbare Ausgaben			
	83.233,00	85.062,00	156.705,00
II. Geschäftsbetriebe Sport (ertragsteuerneutral)			
1. Nicht abziehbare Ausgaben			
	3.260,00	0,00	0,00
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten	<u>79.973,00</u>	<u>85.062,00</u>	<u>156.705,00</u>

C. ZWECKBETRIEBE SPORT

I. Zweckbetriebe Sport 1 (Umsatzsteuerpflichtig)

1. Sonstige betriebliche Aufwendungen Allgemeine Kosten des Sportbetriebs

197,00	0,00	0,00
--------	------	------

Gewinn/Verlust Zweckbetriebe Sport 1

-197,00	0,00	0,00
---------	------	------

Gewinn/Verlust Zweckbetriebe Sport

-197,00	0,00	0,00
---------	------	------

D. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE

I. Sonstige Zweckbetriebe 1 - U19 (Umsatzsteuerpflichtig)

1. Personalaufwand

Löhne und Gehälter

46.056,00	52.477,00	112.773,00
-----------	-----------	------------

Soziale Abgaben

10.966,00	12.581,00	2.604,00
-----------	-----------	----------

2. Sonstige betriebliche Aufwendungen

21.609,00	30.744,00	25.003,00
-----------	-----------	-----------

78.631,00	95.802,00	140.379,00
-----------	-----------	------------

Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1 - U19

-78.631,00	-95.802,00	-140.379,00
------------	------------	-------------

II. Sonstige Zweckbetriebe 2 - U19 (Umsatzsteuerfrei)

1. Umsatzerlöse

2.993,00	2.234,00	2.170,00
----------	----------	----------

2. Abschreibungen

Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

7.344,00	12.367,00	8.579,00
----------	-----------	----------

3. Sonstige betriebliche Aufwendungen

29.794,00	18.954,00	11.042,00
-----------	-----------	-----------

37.138,00	31.321,00	19.621,00
-----------	-----------	-----------

Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 2 - U19

-34.145,00	-29.087,00	-17.451,00
------------	------------	------------

Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe - U19

-112.776,00	-124.889,00	-157.830,00
-------------	-------------	-------------

E. GESCHÄFTSBETRIEBE SPORT

I. Geschäftsbetriebe Sport 1 - 1.MS (Umsatzsteuerpflichtig)

1. Umsatzerlöse			
aus bezahltem Sport	533.965,00	742.602,00	683.018,00
aus Fußball mit Lizenz- spielern	422.963,00	404.514,00	157.725,00
aus Sonstigem	103,00	18.102,00	-1.804,00
2. Sonstige betriebliche Erträge	-7.437,00	0,00	0,00
	<u>949.593,00</u>	<u>1.165.218,00</u>	<u>838.939,00</u>
3. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00	735,00
4. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	247.046,00	434.677,00	592.341,00
Soziale Abgaben	81.795,00	183.770,00	241.646,00
5. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	5.257,00	6.201,00	6.956,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Entschädigungen, Sportveranstaltungen	129.671,00	178.304,00	173.032,00
Veranstaltungsabhängige Kosten	265.043,00	179.522,00	180.136,00
Kosten der Sportanlagen	35.400,00	58.410,00	62.410,00
Allgemeine Kosten des Sportbetriebs	100.030,00	119.980,00	250.327,00
Betriebskosten Fahrzeuge, Transportmittel	13.078,00	3.159,00	5.287,00
Sonstige Kosten	23.196,00	37.015,00	65.097,00
	<u>900.516,00</u>	<u>1.201.037,00</u>	<u>1.577.968,00</u>
Gewinn/Verlust			
Geschäftsbetriebe Sport 1 - 1.MS	<u>49.077,00</u>	<u>-35.819,00</u>	<u>-739.030,00</u>
Gewinn/Verlust			
Geschäftsbetriebe Sport	<u>49.077,00</u>	<u>-35.819,00</u>	<u>-739.030,00</u>

F. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE

I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1 - Fanshop

1. Umsatzerlöse	97.053,00	85.135,00	67.336,00
-----------------	-----------	-----------	-----------

2. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	15.418,00	36.179,00	896,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	3.938,00	11.556,00
	<u>15.418,00</u>	<u>40.118,00</u>	<u>12.452,00</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1 - Fanshop	<u>81.636,00</u>	<u>45.017,00</u>	<u>54.884,00</u>
II. Sonstige Geschäftsbetriebe 2			
1. Sonstige betriebliche Erträge	8.686,00	8.298,00	13.739,00
2. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	5.359,00	5.031,00	7.401,00
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.213,00	9.404,00	8.043,00
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 2	<u>-3.886,00</u>	<u>-6.137,00</u>	<u>-1.705,00</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe	<u><u>77.750,00</u></u>	<u><u>38.881,00</u></u>	<u><u>53.179,00</u></u>
 G. JAHRESERGEBNIS	 -33.982,00	 -136.637,00	 -729.178,00

BILANZ - VERGLEICH

über 3 Jahre

Wuppertaler SV e.V.

Wuppertal

AKTIVA

	30.06.2016	30.06.2017	30.06.2018
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	1.001,00	751,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
Gebäude	0,00	26.791,00	25.432,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	2.698,00	2.330,00	1.962,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Fahrzeuge, Transportmittel	54.330,00	30.902,00	11.396,00
Vereinsausstattung	2.615,00	1.527,00	454,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	4.696,00	4.369,00	3.632,00
	<u>64.339,00</u>	<u>65.919,00</u>	<u>42.876,00</u>
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	0,00	0,00	15.000,00

B. UMLAUFVERMÖGEN

I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	157.621,00	397.495,00	144.968,00
2. Sonstige Vermögensgegenstände	56.788,00	72.900,00	15.309,00
	<u>214.409,00</u>	<u>470.395,00</u>	<u>160.277,00</u>
II. Kasse, Bank	21.011,00	17.383,00	11.469,00
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN	12.100,00	31.762,00	0,00
D. NICHT DURCH VEREINSVERMÖGEN GEDECKTER FEHLBETRAG	209.847,00	346.483,00	1.075.661,00
	<u>521.705,00</u>	<u>932.944,00</u>	<u>1.306.034,00</u>

PASSIVA

	30.06.2016 EUR	30.06.2017 EUR	30.06.2018 EUR
A. VEREINSVERMÖGEN			
I. Ergebnisvorräge			
1. Ergebnisvortrag allgemein	-175.864,00	-209.847,00	-346.483,00
II. Jahresergebnis	-33.982,00	-136.637,00	-729.178,00
nicht gedeckter Fehlbetrag	209.847,00	346.483,00	1.075.661,00
	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>
buchmäßiges Vereinsvermögen	0,00	0,00	0,00
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. sonstige Rückstellungen	72.000,00	112.000,00	69.000,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	184.638,00	207.737,00	406.794,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	104.332,00	139.192,00	138.569,00
3. Sonstige Verbindlichkeiten	82.348,00	206.007,00	432.650,00
	<u>371.318,00</u>	<u>552.936,00</u>	<u>978.012,00</u>
D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN	78.387,00	268.007,00	259.017,00

Sonstige Passiva

0,00

0,00

5,00

521.705,00

932.944,00

1.306.034,00

BILANZ zum 30. Juni 2018

Wuppertaler SV e.V.
Wuppertal

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		751,00	1.001,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
Gebäude	25.432,00		26.791,39
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.962,00		2.330,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
Fahrzeuge, Transportmittel	11.396,00		30.902,00
Vereinsausstattung	454,00		1.527,00
Sonstige Anlagen und Ausstattung	<u>3.632,00</u>	42.876,00	4.369,00
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		15.000,00	0,00
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	144.968,46		397.494,74
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>15.308,78</u>	160.277,24	72.900,10
II. Kasse, Bank			
		11.468,95	17.383,09
C. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS-POSTEN			
		0,00	31.762,21
Übertrag		230.373,19	586.460,53

BILANZ zum 30. Juni 2018

Wuppertaler SV e.V.
Wuppertal

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		230.373,19	586.460,53
D. NICHT DURCH VEREINSVERMÖGEN GEDECKTER FEHLBETRAG		1.075.661,16	346.483,23
		<hr/>	<hr/>
		1.306.034,35	932.943,76
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

BILANZ zum 30. Juni 2018

Wuppertaler SV e.V.
Wuppertal

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. VEREINSVERMÖGEN			
I. Ergebnisvorträge			
1. Ergebnisvortrag allgemein		346.483,23-	209.846,54-
II. Jahresergebnis		729.177,93-	136.636,69-
nicht gedeckter Fehlbetrag		1.075.661,16	346.483,23
		<hr/>	<hr/>
buchmäßiges Vereinsvermögen		0,00	0,00
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. sonstige Rückstellungen		69.000,00	112.000,00
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	406.793,65		207.737,06
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	138.568,95		139.192,27
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>432.649,86</u>	978.012,46	206.006,94
D. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN		259.017,32	268.007,49
Sonstige Passiva		4,57	0,00
		<hr/>	<hr/>
		1.306.034,35	932.943,76
		<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 30.06.2018

Wuppertaler SV e.V.
Wuppertal

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
27	EDV-Software		751,00	1.001,00
	Gebäude			
125	Verkaufsstand Nord im Bau	16.400,00		17.572,39
155	Außenanlagen LED Fundament	<u>9.032,00</u>	25.432,00	9.219,00
	Technische Anlagen und Maschinen			
200	Geräte ideeller Bereich		1.962,00	2.330,00
	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
	Fahrzeuge, Transportmittel			
255	PKW		11.396,00	30.902,00
	Vereinsausstattung			
340	GWG Sammelposten ideeller Bereich	274,00		608,00
347	GWG Sammelposten 1. Mannschaft	<u>180,00</u>	454,00	919,00
	Sonstige Anlagen und Ausstattung			
400	Sonstige Anlagen und Ausstattung		3.632,00	4.369,00
	Beteiligungen			
510	Beteiligungen		15.000,00	0,00
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			
650	Forderungen aus Lieferungen u. Leistung	141.475,81		397.494,74
661	Zweifelhafte Forderungen	<u>3.492,65</u>	144.968,46	0,00
	Sonstige Vermögensgegenstände			
700	Sonstige Vermögensgegenstände	0,00		2.816,90
702	Sonstige Vermögensgegenstände (g.1 J)	10.025,52		10.025,52
704	Vorwerk-Cup 2017	0,00		239,86
1340	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen	<u>5.283,26</u>	15.308,78	59.817,82
	Kasse, Bank			
922	Kasse Handballabteilung	118,07		2.004,14
928	Kasse Jugendabteilung	374,63		321,81
929	Hauptkasse Geschäftsstelle	1.755,16		2.956,24
942	Kasse Leichtathleten	12,34		12,34
957	Stadtsparkasse 733253- Mitgliederkonto	4,96		2.675,29
958	Stadtsparkasse 733311- Jugendkonto	5.394,11		2.635,75
959	Stadtsparkasse 733238 - Geschäftsstelle	0,00		994,35
960	Stadtsparkasse 733287 Leichtathleten	15,50		878,64
		<hr/>	<hr/>	<hr/>
Übertrag		7.674,77	218.904,24	549.793,79

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 30.06.2018**Wuppertaler SV e.V.**
Wuppertal

AKTIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		7.674,77	218.904,24	549.793,79
	Kasse, Bank			
961	Stadtsparkasse 733295 Handball	44,35		1.046,28
962	Stadtsparkasse 754069 Freiw. Uml.	0,00		3.858,25
963	Stadtsparkasse 464685 - Futsal	<u>3.749,83</u>	11.468,95	0,00
	AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN			
990	Aktive Rechnungsabgrenzung		0,00	31.762,21
	NICHT DURCH VEREINSVERMÖGEN GEDECKTER FEHLBETRAG			
	Kapitalfehlbetrag		1.075.661,16	346.483,23
	Summe Aktiva		<u>1.306.034,35</u>	<u>932.943,76</u>

KONTENNACHWEIS zur BILANZ zum 30.06.2018

Wuppertaler SV e.V.
Wuppertal

PASSIVA

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
	Ergebnisvortrag allgemein			
1080	Ergebnisvorträge allgemein		346.483,23-	209.846,54-
	Jahresergebnis			
	Jahresergebnis		729.177,93-	136.636,69-
	nicht gedeckter Fehlbetrag			
	Kapitalfehlbetrag		1.075.661,16	346.483,23
	sonstige Rückstellungen			
1220	Sonstige Rückstellungen		69.000,00	112.000,00
	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
956	Stadtsparkasse 732958 - Hauptkonto	323.883,64		73.959,09
959	Stadtsparkasse 733238 - Geschäftsstelle	6,55		0,00
1520	Darlehen Stadtsparkasse 6762994058	7.103,86		11.058,89
1521	Darlehen Stadtsparkasse 6762975875	49.695,19		87.575,49
1522	Darlehen Stadtsparkasse 6762978408	<u>26.104,41</u>	406.793,65	35.143,59
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
1340	Verbindl. aus Lieferungen u. Leistungen		138.568,95	139.192,27
	Sonstige Verbindlichkeiten			
775	Abziehbare Vorsteuer 7%	2.745,85-		3.590,26-
780	Abziehbare Vorsteuer 19%	95.519,87-		95.006,49-
1632	Darlehen 1954er	13.908,00		30.478,00
1700	Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	12.118,65		14.041,14
1705	Verbindlichkeiten soziale Sicherheit	36.313,30		47.707,85
1712	Verbindlichkeiten aus Lohn und Gehalt	51.607,19		43.043,85
1800	Sonstige Verbindlichkeiten	150.012,57		32.000,00
1801	Darlehen ein Dach für die Nord e.V.	28.942,08		0,00
1802	Darlehen area 42 Entwicklungsges. mbH	98.594,52		0,00
1845	Umsatzsteuer 7%	462,00		0,00
1850	Umsatzsteuer 19%	165.691,87		273.112,53
1910	Sammelkonto USt-Vorauszahlung/-erstatt.	16.922,07-		132.650,80-
1913	Umsatzsteuer frühere Jahre	13.702,23-		12.082,49
1919	Umsatzsteuer Vorjahr	3.889,70		0,00
1920	Umsatzsteuer laufendes Jahr	<u>0,00</u>	432.649,86	15.211,37-
	PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGS- POSTEN			
1990	Passive Rechnungsabgrenzung		259.017,32	268.007,49
	Sonstige Passiva			
962	Stadtsparkasse 754069 Freiw. Uml.		4,57	0,00
	Summe Passiva		<u>1.306.034,35</u>	<u>932.943,76</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.07.2017 bis 30.06.2018

Wuppertaler SV e.V.
Wuppertal

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. IDEELLER BEREICH			
I. Nicht steuerbare Einnahmen			
1. Mitgliedsbeiträge	93.050,18		113.916,39
2. Zuschüsse	13.473,00		13.118,00
3. Sonstige nicht steuerbare Einnahmen	<u>7.855,78</u>	114.378,96	17.022,12
II. Nicht anzusetzende Ausgaben			
1. Abschreibungen	7.424,00		7.424,00
2. Personalkosten	45.786,88		138.579,24
3. Reisekosten	252,29		1.069,95
4. Raumkosten	98,25-		98,25
5. Übrige Ausgaben	<u>103.216,86</u>	156.581,78	96.756,87
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		<u><u>42.202,82-</u></u>	<u><u>99.871,80-</u></u>
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN			
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)			
1. Steuerneutrale Einnahmen			
Spenden	155.884,34		84.801,10
Sonstige steuerneutrale Einnahmen	<u>821,00</u>	156.705,34	261,00
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		<u><u>156.705,34</u></u>	<u><u>85.062,10</u></u>
C. SONSTIGE ZWECKBETRIEBE			
I. Sonstige Zweckbetriebe 1 (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	112.772,54		52.477,17
Soziale Abgaben	2.604,28		12.581,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>25.002,55</u>	140.379,37	30.743,72
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 1		140.379,37-	95.801,89-
Übertrag		25.876,85-	110.611,59-

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.07.2017 bis 30.06.2018

Wuppertaler SV e.V.
Wuppertal

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		25.876,85-	110.611,59-
II. Sonstige Zweckbetriebe 2 (Umsatzsteuerfrei)			
1. Umsatzerlöse		2.170,47	2.234,11
2. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	8.579,00		12.367,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>11.042,00</u>	19.621,00	18.953,80
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe 2		<u>17.450,53-</u>	<u>29.086,69-</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Zweckbetriebe		<u>157.829,90-</u>	<u>124.888,58-</u>
D. GESCHÄFTSBETRIEBE SPORT			
I. Geschäftsbetriebe Sport 1 (Umsatzsteuerpflichtig)			
1. Umsatzerlöse			
aus bezahltem Sport	683.017,56		742.601,76
aus Fußball mit Lizenz- spielern	157.725,11		404.514,41
aus Sonstigem	<u>1.804,09-</u>	838.938,58	18.102,00
2. Materialaufwand			
Aufwendungen für bezogene Leistungen	735,00		0,00
3. Personalaufwand			
Löhne und Gehälter	592.341,29		434.676,56
Soziale Abgaben	241.646,21		183.769,84
4. Abschreibungen			
Abschreibungen auf immate- rielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	6.956,39		6.200,73
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen			
Entschädigungen, Sportveranstaltungen	173.032,05		178.303,63
Veranstaltungsabhängige Kosten	180.136,22		179.522,02
Übertrag	<u>1.194.847,16-</u>	<u>795.611,20</u>	<u>43.047,11</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.07.2017 bis 30.06.2018

Wuppertaler SV e.V.
Wuppertal

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	1.194.847,16-	795.611,20	43.047,11
Kosten der Sportanlagen	62.409,63		58.410,10
Allgemeine Kosten des Sportbetriebs	250.327,36		119.980,46
Betriebskosten Fahrzeuge, Transportmittel	5.287,01		3.158,55
Sonstige Kosten	<u>65.097,05</u>	1.577.968,21	37.015,41
 Gewinn/Verlust Geschäftsbetriebe Sport 1		<u>739.029,63-</u>	<u>35.819,13-</u>
 Gewinn/Verlust Geschäftsbetriebe Sport		<u>739.029,63-</u>	<u>35.819,13-</u>
 E. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE			
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1			
1. Umsatzerlöse		67.336,02	85.134,93
2. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	895,83		36.179,45
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>11.556,49</u>	12.452,32	3.938,19
 Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>54.883,70</u>	<u>45.017,29</u>
II. Sonstige Geschäftsbetriebe 2			
1. Sonstige betriebliche Erträge		13.739,10	8.298,26
2. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		7.401,14	5.030,64
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		8.042,58	9.404,19
 Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 2		<u>1.704,62-</u>	<u>6.136,57-</u>
 Übertrag		<u>729.177,93-</u>	<u>136.636,69-</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.07.2017 bis 30.06.2018

Wuppertaler SV e.V.
Wuppertal

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		729.177,93-	136.636,69-
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		<u>53.179,08</u>	<u>38.880,72</u>
F. JAHRESERGEBNIS		<u><u>729.177,93-</u></u>	<u><u>136.636,69-</u></u>

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.07.2017 bis 30.06.2018

Wuppertaler SV e.V.
Wuppertal

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
IDEELLER BEREICH				
Mitgliedsbeiträge				
2110	Echte Mitgliedsbeiträge bis 300 Euro		93.050,18	113.916,39
Zuschüsse				
2300	Erhaltene nicht steuerbare Zuschüsse		13.473,00	13.118,00
Sonstige nicht steuerbare Einnahmen				
2400	Sonstige Einnahmen ideeller Bereich		7.855,78	17.022,12
Abschreibungen				
2500	Abschreibungen auf Sachanlagen		7.424,00-	7.424,00-
Personalkosten				
2552	Gehälter incl. Aushilfsl. ideeller Ber.	37.277,88-		120.217,49-
2553	Abgeführte Lohnsteuer	319,76-		2.633,01-
2555	Gesetzliche Sozialaufwendungen	<u>8.189,24-</u>	45.786,88-	15.728,74-
Reisekosten				
2561	KfZ Kosten Jugend		252,29-	1.069,95-
Raumkosten				
2663	Raumnebenkosten		98,25	98,25-
Übrige Ausgaben				
2503	Abschreibung GWG Sammelposten Jugend	334,00-		334,00-
2704	Übungsleiter Handball + Turnen	14.960,00-		5.800,00-
2705	Sonstige Kosten Handball	15.105,37-		9.283,34-
2706	Allg. Kosten Leichtathletik	7.074,40-		22.013,28-
2707	Übungsleiter Leichtathletik	9.195,93-		11.586,58-
2709	Allgm Kosten Beachsoccer	5.578,12-		3.105,24-
2710	Allg. Kosten Futsal	2.377,22-		0,00
2752	Abgaben Fachverband	505,53-		1.511,59-
2753	Versicherungen, Beiträge	816,60-		266,50-
2800	Mitgliederpflege	835,18-		517,23-
2803	Ausbildungskosten	1.388,00-		190,00-
2805	Allgemeine Kosten Spielbetrieb Jugend	7.810,88-		4.492,29-
2806	Schirikosten Jugend	3.926,20-		3.319,90-
2807	Sportkleidung Jugend	24.064,53-		22.605,31-
2900	Sonstige Kosten	<u>9.244,90-</u>	103.216,86-	11.731,61-
ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN				
Spenden				
3220	Erhaltene Spenden / Zuwendungen	141.077,77		83.264,38
3223	Geldzuwendungen ohne Zuwendungsbestätig.	<u>14.806,57</u>	155.884,34	1.536,72
Sonstige steuerneutrale Einnahmen				
3200	Steuerneutrale Einnahmen Bereich 2000		821,00	261,00
Übertrag			114.502,52	14.809,70-

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.07.2017 bis 30.06.2018

Wuppertaler SV e.V.
Wuppertal

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			114.502,52	14.809,70-
SONSTIGE ZWECKBETRIEBE				
Löhne und Gehälter				
6200	Löhne und Gehälter incl. Aushilfsl. U19	106.032,24-		55.121,00-
6210	Zuschüsse U19	11.684,05		11.510,35
6215	Aushilfslöhne	8.070,00-		8.250,00-
6255	Abgeführte Lohnsteuer	<u>10.354,35-</u>	112.772,54-	616,52-
Soziale Abgaben				
6250	Gesetzliche Sozialaufwendungen		2.604,28-	12.581,00-
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
6310	Reisekosten U19	2.529,98-		722,03-
6327	Verpflegung Jugend U19	3.749,26-		5.551,49-
6328	Sportkleidung U19	5.553,61-		6.793,43-
6329	Schirikosten U19	964,17-		4.733,41-
6330	Kosten Ordner U19	560,00-		475,00-
6340	Verwaltungskosten	0,00		800,00-
6350	Fahrzeuge, Transportmittel	<u>11.645,53-</u>	25.002,55-	11.668,36-
Umsatzerlöse				
6500	Umsatzerlöse 19% A Jugend		2.170,47	2.234,11
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen				
6780	Abschreibungen auf Sachanlagen		8.579,00-	12.367,00-
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
6800	sonstige betriebliche Aufw. U19	2.942,94-		5.094,79-
6802	Allgemeine Kosten Jugendfußball U19	1.641,11-		1.736,15-
6803	Trainingslager U19	6.457,95-		11.183,61-
6850	Fahrzeuge, Transportmittel	<u>0,00</u>	11.042,00-	939,25-
GESCHÄFTSBETRIEBE SPORT				
Umsatzerlöse				
aus bezahltem Sport				
7001	Einnahmen aus Ausbildungsentschädigung	6.600,00		0,00
7012	Zuwendungen Dritter (Sponsoren) 19% USt	661.196,88		742.601,76
7013	Zuwendungen Dritter (Trainingslager)19%	<u>15.220,68</u>	683.017,56	0,00
aus Fußball mit Lizenzspielern				
7073	Freundschaftsspiele 19%	41.602,28		25.482,02
7081	Meisterschaftsspiele 19 %	168.434,03		505.336,20
7085	Erlöse Dauerkarten 19%	120.407,45		141.703,68
7086	Umbuchung Erlöse Folgesaison netto	<u>172.718,65-</u>	157.725,11	268.007,49-
Übertrag			797.415,29	1.007.417,89

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.07.2017 bis 30.06.2018

Wuppertaler SV e.V.
Wuppertal

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			797.415,29	1.007.417,89
	aus Sonstigem			
7100	Sonst.Einnahmen Geschäftsbetr.Sport 3	0,00		17.500,00
7101	Trikotsponsoring	1.954,00-		0,00
7104	Sonstige Erträge	<u>149,91</u>	1.804,09-	602,00
	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
7211	Fremdleistungen Training und Coaching		735,00-	0,00
	Löhne und Gehälter			
7220	Löhne und Gehälter incl. Aushilfslöhne	387.452,63-		273.685,27-
7221	Eingliederungszuschüsse	4.721,18		2.705,42
7236	Aushilfslöhne	181.375,18-		149.414,62-
7252	Abgeführte Lohnsteuer	15.122,66-		13.226,09-
7260	Freiwillige soziale Aufwendung.	<u>13.112,00-</u>	592.341,29-	1.056,00-
	Soziale Abgaben			
7250	Gesetzliche Sozialaufwendungen	160.079,29-		111.769,84-
7251	Berufsgenossenschaftsbeiträge	<u>81.566,92-</u>	241.646,21-	72.000,00-
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen			
7270	Abschreibungen auf Sachanlagen	6.217,39-		5.119,86-
7274	Sofortabschreibung GWG	0,00		326,87-
7275	Abschreibungen auf WG Sammelposten	<u>739,00-</u>	6.956,39-	754,00-
	Entschädigungen, Sportveranstaltungen			
7304	Reisekosten Arbeitnehmer	4.258,21-		3.992,14-
7306	Kilometergeldersatz Arbeitnehmer	28.334,40-		18.436,20-
7307	Reisekosten Arbeitnehmer, Fahrtkosten	2.722,00-		0,00
7308	Sonstiger Reisekostenersatz	5.040,59-		3.520,11-
7317	Securitykosten	47.419,51-		76.959,88-
7318	Kosten Ordner, Aufbau, Kasse, Sanitätsd.	71.114,25-		70.812,78-
7319	Schiedsrichterkosten	<u>14.143,09-</u>	173.032,05-	4.582,52-
	Veranstaltungsabhängige Kosten			
7350	Sonstige veranstaltungsabhängig.Kosten	71.534,01-		78.617,50-
7352	Aufwend.Spielbetrieb(öffentl.Nahverkehr)	19.705,09-		34.514,84-
7353	Stadionbewirtung	56.531,48-		48.318,28-
7354	Pfandkosten	692,00-		472,75-
7358	Sonstige Kosten	<u>31.673,64-</u>	180.136,22-	17.598,65-
	Kosten der Sportanlagen			
7380	Kosten der Sportanlagen	0,00		4.255,50-
7384	Miete, Pacht	41.000,00-		32.500,00-
7385	Miete Rathausgalerie	0,00		12.000,00-
7387	Mietnebenkosten	17.694,13-		9.654,60-
7388	Reparaturen	793,81-		0,00
7389	Projekt LED Fundament	<u>2.921,69-</u>	62.409,63-	0,00
Übertrag			461.645,59-	15.362,99-

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.07.2017 bis 30.06.2018

Wuppertaler SV e.V.
Wuppertal

Konto	Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag			461.645,59-	15.362,99-
	Allgemeine Kosten des Sportbetriebs			
7400	Allgemeine Kosten des Sportbetriebs	44.039,47-		42.506,02-
7403	Verkaufskosten Wuppertal Live	11.658,33-		22.417,05-
7404	Verwaltungskosten	33.906,05-		15.140,05-
7405	Telefon / Internet	3.145,44-		740,53-
7406	Reisekostenerstattung	2.215,50-		0,00
7407	Weihnachtsfeier	2.226,88-		0,00
7414	Versicherungen	10.213,37-		6.368,66-
7416	Sportkleidung 1. MS	61.195,71-		9.163,54-
7419	Vermittlungsprovisionen Spieler	47.612,21-		17.770,61-
7420	Provisionen Vermittlung Sponsoring	0,00		5.874,00-
7421	Trainingslager 1.MS	<u>34.114,40-</u>	250.327,36-	0,00
	Betriebskosten Fahrzeuge, Transportmittel			
7432	Laufende Kfz-Betriebskosten		5.287,01-	3.158,55-
	Sonstige Kosten			
7500	Verschiedene Kosten Teilbereich 7000	15.292,15-		0,00
7512	Beiträge an Verbände u. sonstige Beitr.	120,00-		190,00-
7513	Rechts- und Beratungskosten	23.535,67-		17.563,80-
7515	Beratung Dienstleister	25.960,53-		19.261,61-
7516	Aufzuteilende Posten Teilbereich 7000	<u>188,70-</u>	65.097,05-	0,00
	SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE			
	Umsatzerlöse			
8004	Erlöse aus Handelswaren	285,60		0,00
8012	Einnahmen aus Werbung Reklameflächen	10.310,80		11.920,42
8014	Anzeigengeschäfte (Vereinszeitschr...)	450,00		2.380,00
8030	Erlöse 19% USt Fanartikel	58.299,70		70.834,51
8032	Erlöse 19% USt Sonstiges	<u>2.010,08-</u>	67.336,02	0,00
	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
8154	Wareneingang 19% VSt/Fanshop	4.409,68-		36.207,32-
8174	Erhaltene Skonti	<u>3.513,85</u>	895,83-	27,87
	Sonstige betriebliche Aufwendungen			
8330	Werbe- und Reisekosten	11.556,49-		2.555,00-
8334	Bewirtungskosten (abzugsfähig)	<u>0,00</u>	11.556,49-	1.383,19-
	Sonstige betriebliche Erträge			
8600	Sonstige betriebliche Erträge		13.739,10	8.298,26
Übertrag			713.734,21-	122.201,86-

KONTENNACHWEIS zur G.u.V. vom 01.07.2017 bis 30.06.2018**Wuppertaler SV e.V.**
Wuppertal

Konto Bezeichnung	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		713.734,21-	122.201,86-
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			
8650 Wareneinkauf Vereinsheim	7.390,80-		4.624,88-
8651 sonstige Kosten Gaststätte	<u>10,34-</u>	7.401,14-	405,76-
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
8890 Zinsen und ähnliche Aufwendungen		8.042,58-	9.404,19-
		<u> </u>	<u> </u>
JAHRESERGEBNIS			
Jahresergebnis		729.177,93-	136.636,69-
		<u> </u>	<u> </u>